

Fragen und Antworten zu den neuen biologischen Studienrichtungen

Liebe Studenten!

Da die massiven Studienplanänderungen in den biologischen Studienrichtungen in Salzburg derzeit zu viel Verwirrung und Unsicherheit führen, haben wir, die StVen Biologie und Molekularbiologie, versucht, in einem kleinen Guide auf sämtliche Situationen, in denen sich ein Biologie- oder Molekularbiologiestudent, vom Beginn des Bachelorstudiums bis zum Ende des Masterstudiums, gerade befinden könnte, und die Fragen, die sich in dieser Situation bezüglich der Änderungen im Studienplan ergeben, einzugehen. Wir hoffen, euch damit einiges an Unklarheit nehmen zu können. Sollten für euch jedoch noch nicht alle Fragen geklärt sein, könnt ihr uns jederzeit unter stvmolbiol.sbg@gmail.com (StV Molekulare Biologie) oder stv.biologie@gmail.com (StV Biologie) kontaktieren!

WICHTIG FÜR ALLE:

Die Studienplanänderungen sollen KEINEM Studenten eine Verzögerung des Studiums verursachen. JEDEM Studenten soll ermöglicht werden, in das gewünschte Studium mit möglichst geringem Aufwand zu wechseln. Der Umstieg auf einen der neuen Studienpläne bzw. der Verbleib in einem der alten Studienpläne wird über Äquivalenzlisten so geregelt, dass bereits absolvierte inhaltlich äquivalente LVen aus den alten Studienplänen ohne Probleme für LVen aus einem der neuen Studienpläne (und umgekehrt) angerechnet werden können.

Molekulare Biologie

Ich studiere Molekulare Biowissenschaften im 1.-4. Semester und will...

- *...MoBiWi weiter studieren:*

Der alte Studienplan für den Bachelor Molekulare Biowissenschaften ist noch bis 30.09.2017 gültig. Im Bachelor Molekulare Biowissenschaften ändern sich jedoch ohnehin nur einige wenige Lehrveranstaltungen, die dir, solltest du nach dem 30.09.2017 noch im Bachelor sein, automatisch über die neue Äquivalenzliste angerechnet werden.

Ich studiere Molekulare Biowissenschaften im 5./6. Semester und will...

- *...MoBiWi weiter studieren:*

Solltest du bis 30.09.2017 nicht mit deinem Bachelorstudium fertig werden, fällst du automatisch in den neuen Studienplan für den Bachelor. Dies stellt jedoch kein großes Problem dar, da dir die wenigen Änderungen in den LVen über die neue Äquivalenzliste automatisch angerechnet werden.

Solltest du erst eines der beiden Module aus dem alten Studienplan mit 9ECTS belegt haben, ist die Umstellung des Modulsystems von 9 auf 6 ECTS auch keine Hürde für dich: du belegst im nächsten Jahr einfach eines der neuen Module mit 6 ECTS und kannst dir die restlichen 3 ECTS über ein von dir gewähltes Fach mit 3 ECTS (das jedoch thematisch zu den Molekularen Biowissenschaften passen sollte) anrechnen lassen. Solltest du dir nicht ganz sicher sein, ob das von dir gewählte Fach anrechenbar ist, frag bitte bei der StV MoBi oder dem Vorsitzenden der Curricularkommission Molekulare Biologie Prof. Huber (c.huber@sbg.ac.at) nach.

- *...den Master Molecular Biology studieren:*

Sobald du mit deinem Bachelorstudium abschließt, kannst du dich wie gehabt im Master Molecular Biology inskribieren.

- *...den Master Medical Biology studieren:*

Sobald du mit deinem Bachelorstudium abschließt, kannst du dich im Master Medical Biology inskribieren. Dazu musst du keine Auflagen erfüllen oder LVen aus dem Bachelor Biologie nachholen!

- *...den Master Ökologie/Evolution studieren:*

Solltest du im Bachelor MoBiWi bereits Module oder Freifächer mit Schwerpunkt auf Ökologie und Evolution gewählt haben, kann es sein, dass du ohne Nachholen von LVen in diesen Master wechseln kannst. Sollte dies nicht der Fall sein, wirst du einige LVen mit Schwerpunkt Ökologie/Evolution nachholen müssen (diese kannst du dir dann aber im Master als Freifächer oder im Wahlmodul anrechnen). Erkundige dich in diesem Fall bitte bei der StV Biologie oder dem stellvertretenden CuKo Biologie-Vorsitzenden Andreas Tribsch (andreas.tribsch@sbg.ac.at), welcher Fall bei dir zutrifft.

Ich studiere Molekulare Biologie im 1.-4. Mastersemester und will...

- *...Molecular Biology weiter studieren:*

Der alte Studienplan Molekulare Biologie ist noch bis 30.09.2017 gültig. Solltest du erst nach diesem Datum deinen Master abschließen, fällst du automatisch in den neuen Masterstudienplan Molecular Biology (jetzt mit englischem Titel). Im Master Molecular Biology ändern sich aber nur einige wenige Lehrveranstaltungen, die dir über die neue Äquivalenzliste angerechnet werden.

- *...in den Master Medical Biology wechseln:*

Je nachdem, welche LVen du bereits im Master Molekulare Biologie absolviert hast, kann es sein, dass du dir hier alle oder einen Teil der bereits absolvierten LVen aus dem Master Molekulare Biologie für den Master Medical Biology anrechnen lassen kannst. Erkundige dich bitte beim Vorsitzenden der CuKo Biologie Prof. Aberger (fritz.aberger@sbg.ac.at), ob dieser Fall bei dir zutrifft. Bereits absolvierte LVen, die du dir nicht für ein Pflichtfach anrechnen lassen konntest, können natürlich immer noch für ein Freies Wahlfach oder für das gebundene Wahlmodul angerechnet werden.

- *...in den Master Ecology and Evolution wechseln:*

Solltest du im Bachelor MoBiWi bereits Module oder Freifächer mit Schwerpunkt auf Ökologie und Evolution gewählt haben, kann es sein, dass du ohne Nachholen von LVen in diesen Master wechseln kannst. Sollte dies nicht der Fall sein, wirst du einige LVen mit Schwerpunkt Ökologie/Evolution nachholen müssen (diese kannst du dir dann aber im Master als Freifächer oder im Wahlmodul anrechnen). Außerdem kannst du dir LVen, die du im Master Molekulare Biologie absolviert hast, für den Master Ecology and Evolution als Freifächer oder im Wahlmodul anrechnen lassen. Erkundige dich in diesem Fall bitte beim stellvertretenden CuKo Biologie-Vorsitzenden Andreas Tribsch (andreas.tribsch@sbg.ac.at), welcher Fall bei dir zutrifft.

Biologie

Ich studiere Biologie im 1./2. Semester und will...

- *...im neuen Biologiestudium studieren:*

Es empfiehlt sich für dich, in den neuen Bachelor Biologie umzusteigen, da dieser auch schwerpunktmäßig bereits besser auf die neuen Masterstudien Medical Biology bzw. Ecology and Evolution ausgerichtet ist. Hierzu meldest du dich einfach mit einer schriftlichen Erklärung bei der Studienabteilung der Universität Salzburg um. Solltest du bereits LVen aus dem alten Studienplan absolviert haben, die im neuen Studienplan wegfallen, kannst du dir diese über die neuen Äquivalenzlisten anrechnen lassen, die gerade ausgearbeitet werden.

- *...im alten Biologiestudium weiterstudieren:*

Der alte Bachelor Biologie wird noch bis 30.09.2019 angeboten. Solltest du in Mindeststudienzeit studieren, wirst du also noch im alten Plan fertig studieren können. Da sich der alte und neue Studienplan im 1. Jahr jedoch kaum unterscheiden, ist es für dich weniger aufwändig, in den neuen Studienplan zu wechseln. Solltest du dich dennoch entscheiden, im alten Studienplan fertigzustudieren zu wollen, kannst du dir LVen, welche nicht mehr angeboten werden, über die in Kürze erscheinenden Äquivalenzlisten anrechnen lassen (du musst dann einfach eine äquivalente LV aus dem neuen Studienplan absolvieren)

Ich studiere Biologie im 3./4. Semester und will...

- *...im neuen Biologiestudium studieren:*

Hierzu meldest du dich einfach mit einer schriftlichen Erklärung bei der Studienabteilung der Universität Salzburg um. Solltest du bereits LVen aus dem alten Studienplan absolviert haben, die im neuen Studienplan wegfallen, kannst du dir diese ganz einfach über die neuen Äquivalenzlisten anrechnen lassen. Da im neuen Studienplan für den Bachelor Biologie im 5./6. Semester gezielte Schwerpunkte gesetzt sind, die dich entweder auf das Masterstudium Medical Biology (Schwerpunkt Molekularbiologie/Zellbiologie) oder das Masterstudium Ecology and Evolution (Schwerpunkt Ökologie und Evolution) optimal vorbereiten, empfiehlt es sich auch im 4. Semester noch, in den neuen Studienplan umzusteigen.

- *...im alten Biologiestudium weiterstudieren:*

Der alte Bachelor Biologie wird noch bis 30.09.2019 angeboten, solange du für deinen Bachelor nicht länger als 8 Semester brauchst, wirst du also im alten Plan fertig studieren können. Sollten dir noch LVen fehlen, die ab dem nächsten Jahr nicht mehr angeboten werden, kannst du dir diese über die Äquivalenzliste anrechnen lassen. Solltest du im Master Medical Biology oder Ecology and Evolution studieren wollen, ist es jedoch notwendig, sich auf einen der beiden im neuen Studienplan angebotenen Schwerpunkte (Molekularbiologie/Zellbiologie für den Master Medical Biology und Ökologie/Evolution für den Master Ecology and Evolution) festzulegen. Solltest du bereits Module absolviert haben, siehst du anhand der Moduleinteilung ab Seite 7, welchem Schwerpunkt die von dir absolvierten Module entsprechen.

Ich studiere Biologie im 5./6. Semester und will...

- *...jetzt erst mal den Bachelor abschließen:*

Solltest du bereits einen Großteil deiner LVen aus dem Bachelor abgeschlossen haben, empfiehlt es sich hier, im alten Studienplan Biologie fertig zu studieren. Sollten dir noch LVen aus dem alten Studienplan fehlen, die ab Oktober nicht mehr angeboten werden, kannst du inhaltlich äquivalente LVen aus dem neuen Studienplan absolvieren und diese über die in Kürze erscheinenden Äquivalenzlisten für den alten Studienplan anrechnen lassen.

- *...den Master Ökologie/Evolution studieren:*

Solltest du 2 deiner Module (á 9 ECTS) aus dem 5./6. Semester so gewählt haben, dass sie thematisch der Ökologie/Evolution zugeteilt werden können, kannst du ganz einfach, sobald du deinen Bachelor abgeschlossen hast, im Master Ökologie/Evolution inskribieren. Du brauchst keine Anrechnungen und musst keine LVen nachholen.

Solltest du im Bachelor keine Module mit Schwerpunkt Ökologie oder Evolution belegt haben, kann es sein, dass du LVen mit diesem Schwerpunkt aus dem Bachelor nachholen musst. Du kannst dir diese LVen dann aber als Freifächer oder für das Wahlmodul anrechnen lassen. Erkundige dich bitte beim stellvertretenden CuKo Biologie-Vorsitzenden Andreas Tribsch (andreas.tribsch@sbg.ac.at), um welche LVen es sich in deinem Fall handelt. Außerdem kannst du in der Moduleinteilung ab Seite 7 nachsehen, welchem Schwerpunkt die von dir absolvierten Module entsprechen.

- *...den Master Medical Biology studieren:*

Solltest du 2 deiner Module aus dem 5./6. Semester so gewählt haben, dass sie thematisch der Molekularbiologie/Zellbiologie zugeteilt werden können, kannst du ganz einfach, sobald du deinen Bachelor abgeschlossen hast, im Master Medical Biology inskribieren. Du brauchst keine Anrechnungen und musst keine LVen nachholen.

Solltest du im Bachelor keine Module mit Schwerpunkt Molekular- oder Zellbiologie belegt haben, kann es sein, dass du LVen mit diesem Schwerpunkt aus dem Bachelor nachholen musst. Du kannst dir diese LVen dann aber als Freifächer oder für das Wahlmodul anrechnen lassen. Erkundige dich bitte beim CuKo Biologie-Vorsitzenden Fritz Aberger (fritz.aberger@sbg.ac.at), um welche LVen es sich in deinem Fall handelt. Außerdem kannst du in der Moduleinteilung ab Seite 7 nachsehen, welchem Schwerpunkt die von dir absolvierten Module entsprechen.

- *...den Master Molecular Biology studieren:*

Du kannst natürlich auch vom alten Biologie-Bachelor in den Master Molecular Biology wechseln. Wie in den letzten Jahren auch müssen Umsteiger 3 LVen aus dem 3./4. Bachelorsemester in Linz nachholen (VO Organische Chemie, VO Biophysik I und VO Instrumentelle Analytik), können aber währenddessen schon im Master inskribieren und LVen aus dem Master Molekulare Biologie absolvieren. Bei Fragen zum Umstieg vom Bachelor Biologie zum Master Molecular Biology wendest du dich bitte an den Vorsitzenden der CuKo Molekularbiologie Prof. Huber (c.huber@sbg.ac.at).

Ich studiere Biologie im 1.-4. Mastersemester und will...

- *...im alten Master abschließen:*

Das alte Masterstudium Biologie wird formal noch bis 30.09.2018 angeboten und kann von Studierenden, die bereits in diesem Studium inskribiert sind, noch bis zu diesem Zeitpunkt abgeschlossen werden. Die alten 9 ECTS-Module werden zwar nicht mehr angeboten, es wird aber allen Studenten ermöglicht, Fächer aus den beiden neuen Studienrichtungen und die neuen 6 ECTS-Module zu belegen und dann im alten Studienplan anzurechnen.

- *...in den Master Medical Biology wechseln:*

Je nachdem, welche Module du bereits im Master Biologie absolviert hast, kann es sein, dass du dir hier alle oder einen Teil der bereits absolvierten LVen aus dem Master Biologie für den Master Medical Biology anrechnen lassen kannst. Erkundige dich bitte beim Vorsitzenden der CuKo Biologie Prof. Aberger (fritz.aberger@sbg.ac.at), ob dieser Fall bei dir zutrifft, oder sieh in der Moduleinteilung ab Seite 7 nach, welchem Schwerpunkt die von dir absolvierten Module entsprechen. Bereits absolvierte Module, die du dir nicht für ein Pflichtfach anrechnen lassen konntest, können natürlich immer noch für ein Freies Wahlfach oder für das gebundene Wahlmodul angerechnet werden.

- *...in den Master Ecology and Evolution wechseln:*

Je nachdem, welche Module du bereits im Master Biologie absolviert hast, kann es sein, dass du dir hier alle oder einen Teil der bereits absolvierten LVen aus dem Master Biologie für den Master Ecology and Evolution anrechnen lassen kannst. Erkundige dich bitte beim stellvertretenden Vorsitzenden der CuKo Biologie Andreas Tribsch (andreas.tribsch@sbg.ac.at), ob dieser Fall bei dir zutrifft, oder sieh in der Moduleinteilung ab Seite 7 nach, welchem Schwerpunkt die von dir absolvierten Module entsprechen. Bereits absolvierte Module, die du dir nicht für ein Pflichtfach anrechnen lassen konntest, können natürlich immer noch für ein Freies Wahlfach oder für das gebundene Wahlmodul angerechnet werden.

MODUL-PLAN: Studienjahr 2015/16

Grün Module mit Schwerpunkt Ökologie/Evolution

Rot Module mit Schwerpunkt Molekularbiologie/Zellbiologie

Weiß Module mit Schwerpunkt in beiden Themenbereichen

Bachelormodule

BZEIT1 Zeitschiene 1: KW 40 - 45 (28.09.15 - 06.11.15)

Modul-Nr.	Modul-Bezeichnung	Modul-KoordinatorIn
MOD301	Angewandte Ökologie - Naturschutz	Tribsch
MOD101/102	Biochemie	Duschl
MOD200	Biologische Arbeitsmethoden: Zellkulturtechnik und physiologische Messtechnik	Pfeiffer
MOD207	Humanphysiologie	Galler
MOD103	Mikrobiologie	Weßler
MOD205	Wirbeltiere: Biologie und Evolution	Stoiber

BZEIT2 Zeitschiene 2: KW 46 - 50 (09.11.15 - 11.12.15)

Modul-Nr.	Modul-Bezeichnung	Modul-KoordinatorIn
MOD201	Clonieren/Sequenzieren	Bito
MOD302/303	Evolution und Diversität	Comes
MOD105	Molekularbiologie	Briza
MOD202	Tierphysiologie	Kerschbaum
MOD104	Tumorbiologie	Aberger

BZEIT3 Zeitschiene 3: KW 51 - 04 (14.12.15 - 29.01.16)

Modul-Nr.	Modul-Bezeichnung	Modul-KoordinatorIn
MOD304	Aquatische Ökologie / Meeresbiologie	Berninger
MOD107/108	Immunologie	Weiss
MOD100	In Silico Biologie	Lackner
MOD206	Licht- und elektronenoptische Untersuchungsmethoden	Krautgartner
MOD204	Stressphysiologie	Eckl
MOD119	Umweltchemie & Umweltanalytik	Stutz

BZEIT4 Zeitschiene 4: KW 09 - 15 (29.02.16 - 15.04.16)

Modul-Nr.	Modul-Bezeichnung	Modul-KoordinatorIn
MOD212	Entwicklungsbiologie	Richter
MOD211	Humanphysiologie	Galler

MOD311	Limnologie: Ökologie stehender Gewässer und Fließgewässer	Berninger
MOD109	Molekularbiologie	Briza
MOD213	Neurobiologie	Kerschbaum

BZEIT5 Zeitschiene 5: KW 16 - 21 (18.04.16 - 27.05.16)

Modul-Nr.	Modul-Bezeichnung	Modul-KoordinatorIn
MOD111/112	Biochemie	Duschl
MOD214	Biochemie und Physiologie der Pflanzen	Tenhaken
MOD110	Expression und Charakterisierung rekombinanter Proteine	Gadermaier
MOD308	Ökologie der Organismen: Neuroökologie/Verhaltensbiologie	Bernroider
MOD133	Peptidchemie	Cabrele
MOD309	Tier/Pflanze Interaktionen	Berninger

BZEIT6 Zeitschiene 6: KW 22 - 26 (30.05.16 - 30.06.16)

Modul-Nr.	Modul-Bezeichnung	Modul-KoordinatorIn
MOD118	Bioanalytik & Strukturbiologie	Huber
MOD401	Biophysik	Lettner
MOD113/114	Immunologie	Weiss
MOD137	In Silico Biologie	Lackner
MOD215	Mutagenese	Rinnerthaler
MOD312	Terrestrische Ökologie - Terrestrische Ökosysteme	Dötterl

Mastermodule

MZEIT1 Zeitschiene 1: KW 40 - 45 (28.09.15 - 06.11.15)

Modul-Nr.	Modul-Bezeichnung	Modul-KoordinatorIn
MOD127	Anwendungen (epi)genomischer, proteomischer und metabolomischer Studien in der Allergie- und Krebsforschung sowie in der Toxikologie	Huber
MOD134	Cellular Immunology and Vaccines	Weiss
MOD251	Immunlokalisierung und Darstellung von Molekülen im Elektronenmikroskop und analytische TEM	Lütz-Meindl
MOD310	Molekulare Co-Evolution - Symbiontische vs. Antagonistische Prozesse	Hörger
MOD252	Biokommunikation	Eckl
MOD259	Hochgebirgsorganismen	Stoiber

MZEIT2 Zeitschiene 2: KW 46 - 50 (09.11.15 - 11.12.15)

Modul-Nr.	Modul-Bezeichnung	Modul-KoordinatorIn
MOD255	Gefäß- und Leistungsbiologie	Sänger
MOD253	Molekulare Zellbiochemie (Proteininteraktion und Lokalisation)	Tenhaken
MOD307	Neurobiologie I - Verhaltens-Neurobiologie	Bernroider
MOD122/131	Tumor Therapies and Diagnoses	Krammer

MZEIT3 Zeitschiene 3: KW 51 - 04 (14.12.15 - 29.01.16)

Modul-Nr.	Modul-Bezeichnung	Modul-KoordinatorIn
MOD123	Allergology and Autoimmunity	Wallner
MOD256	Green Biotechnology	Tenhaken
MOD125	Host Pathogen Interactions	Weßler
MOD257	Neurobiologie III: Methoden und Konzepte der Neurobiologie	Weiger
MOD254	Praktische Einführung in Zellkulturtechniken	Lepperdinger

MZEIT4 Zeitschiene 4: KW 09 - 15 (29.02.16 - 15.04.16)

Modul-Nr.	Modul-Bezeichnung	Modul-KoordinatorIn
MOD128	Bioinformatics	Wiederstein
MOD126	Molecular Immunology	Duschl
MOD319	Molekulare Biodiversitätsforschung	Comes
MOD267	Muskelphysiologie: Forschung und Medizin	Galler
MOD281	Tierbiologie: Fortpflanzung und Entwicklung der Tiere	Steinbacher
MOD264	Zoologische Strukturanalyse	Krautgartner
MOD136	Eukaryotic Protein Expression	Brandstetter

MZEIT5 Zeitschiene 5: KW 16 - 21 (18.04.16 - 27.05.16)

Modul-Nr.	Modul-Bezeichnung	Modul-KoordinatorIn
MOD129	Molecular Recognition & Enzymology	Brandstetter
MOD263	Neurobiologie II: Zelluläre und molekulare Neurobiologie	Weiger
MOD315	Ökologie und Biodiversität aquatischer Lebensgemeinschaften	Berninger
MOD269	Tierbiologie: Spezielle Zoologie und Verhalten: Vögel, Säuger	Minnich
MOD124	Tumor and Stem Cell Biology	Aberger
MOD261	Zelluläre Alterungsprozesse	Richter
MOD268	New horizons in biotechnology: the interface of epigenetics	Plätzer

MZEIT6 Zeitschiene 6: KW 22 - 26 (30.05.16 - 30.06.16)

Modul-Nr.	Modul-Bezeichnung	Modul-KoordinatorIn
MOD323	Angewandte Ökologie und Naturschutz	Tribsch
MOD262	Cellular Stress Physiology: Lipid Oxidation and Associated Disorders	Eckl
MOD325	Chemische Ökologie und Bestäubungsbiologie	Dötterl
MOD130	Data Analysis and Statistics	Stutz
MOD139	Epigenetics	Risch
MOD280	Experimentelle Regenerative Zellbiologie	Lepperdinger
MOD265	Molekulare Zellbiologie als Analyseplattform in Medizin und Industrie	Breitenbach-Koller
MOD266	Tierbiologie: Spezielle Zoologie und Verhalten - Amphibien, Reptilien, Fische	Stoiber

MZEIT7 Zeitschiene 7 - Semesterferien 2016

Modul-Nr.	Modul-Bezeichnung	Modul-KoordinatorIn
MOD330	Geländepraktikum FB Ökologie und Evolution - Ökologie und Diversität hochalpiner Organismen	Tribsch
MOD313	Geländepraktikum Wildtierbiologie	Bernroider